

Save the date!



KOMMUNALES

DATENLABOR NEUSS 2040

Workshop: Analyse trifft Praxis

Thema „Überschuldungstypologie“

- Überschuldung von Verbrauchern in der Stadt Neuss - Status & Prognosen
- Datenbasierte Analysen als praxisorientierte Werkzeuge für Forschung, Soziale Arbeit und Wirtschaft im Kontext von Überschuldung und deren Überwindung
- Aktuelles zu gesetzlichen Neuerungen zu Ratenkauf und Krediten
- Interdisziplinärer Think Tank zum Thema Überschuldung

Donnerstag, den 27. Juni 2024

10.00 bis 15.00 Uhr, Ratssaal der Stadt Neuss

Projektbeteiligte



Die beteiligten Creditreform-Tochterunternehmen



Neuss, den 10.Mai.2024

Thematische Einbettung und fachlicher Hintergrund

Das „Kommunale Datenlabor Neuss 2040“ wurde im Juni 2020 zwischen der Stadt Neuss und der Unternehmensgruppe Creditreform gegründet und versteht sich als Pilot- und Modellprojekt, das auf kleinräumiger kommunaler Ebene fachübergreifende „Daten-Werkzeuge“ für Verantwortliche in Politik und Verwaltung entwickelt. Hierzu kooperieren – in dieser Form bundesweit einmalig die Akteure aus der Stadt Neuss mit den Datenspezialisten von Creditreform. Überschuldung, d. h. das Vorliegen nachhaltiger massiver Zahlungsstörungen, ist eine krisenhafte Situation, die selbst nochmals weitere Belastungen auslösen kann und so die Krise für die Betroffenen und deren Familien ggf. nochmals verschärfen und beispielsweise zu Krankheit, Arbeitslosigkeit oder sogar Obdachlosigkeit führen kann. Aufgrund der vielfachen Ursachen und Wechselwirkungen ist zunächst die Analyse von entscheidender Bedeutung. Gegenüber vielen äußeren Faktoren, wie Konjunkturerwicklung und / oder anderen gesamtgesellschaftlichen Krisen ist der Einzelne relativ machtlos. Insoweit sind alle betroffen, aber nicht vollständig ausgeliefert. Denn die Analysen zeigen, dass persönliche Haltungen und daraus resultierendes Verhalten entscheidend das Risiko minimieren oder verschärfen.

Die „microm ÜberschuldungsTypologie“ wurde 2021 vom Creditreform Tochterunternehmen microm Micromarketing-Systeme und Consult GmbH entwickelt und mit Hilfe vertiefender Analysen der Datenbanken des Verbandes der Vereine Creditreform umgesetzt. Die Typologie kann qualitative Informationen zur Überschuldungslage deutscher Verbraucher präziser und umfassender als bislang bereitstellen. Der erste Praxistest der neuen ÜberschuldungsTypologie für Neuss liefert im Zusammenspiel mit der Sozial- und Jugendberichterstattung personenimmanente Aspekte zur Entstehung von Überschuldung und damit zugleich auch Ansatzpunkte zu deren Überwindung. Über die direkt Betroffenen hinaus bedeutet Überschuldung auch für weitere beteiligte Akteure im Umfeld der Betroffenen zusätzliche Belastungen und birgt so sowohl für Wirtschaft als auch die Gesellschaft, insbesondere deren soziale Sicherungssysteme nicht unerhebliche Risiken. Allerdings gelten durch gesetzliche Änderungen inzwischen auch neue Rahmenbedingungen für Kreditvergaben und Ratenkäufe. So ist vorab eine bestehende / drohende Überschuldung im Rahmen der „Kreditfähigkeit des Kunden“ zu prüfen.

Ziele und Zielgruppen

Zunächst werden der aktuelle Stand zur Überschuldung, die zu erwartenden weiteren Entwicklungen sowie die neue ÜberschuldungsTypologie und Ergebnisse des Neusser Praxistests grundsätzlich vorgestellt. Zudem werden Experten aus Wissenschaft und den bundesweit tätigen Verbänden der Schuldnerberatung fachliche Inputs geben. Konkrete Ziele sind:

- Reflexion und Bewertung der aktuellen Überschuldungsentwicklung sowie Einsatzmöglichkeiten der microm ÜberschuldungsTypologie, insbesondere durch Praxiserfahrungen im Kontext von Überschuldung bzw. deren Überwindung.
- Fachübergreifende Diskussion und Think Tank zur Überschuldung: Austausch bzgl. bereits bewährter Vorgehensweisen, Weiterentwicklung von Handlungsansätzen, Strategien und neuen Ideen

Zielgruppen sind die „sozialen“ Fachämter der Stadt Neuss, Experten aus der professionellen Sozialen Arbeit / Schuldnerberatung, Mitglieder der Fachausschüsse und des Rates der Stadt Neuss, aber ebenso Vertreter*innen der Wirtschaft und aus Unternehmen.

Veranstaltungsinformationen

Termin **Donnerstag, den 27. Juni 2024, von 10.00 Uhr – 15.00 Uhr**

- **Präsenz: 10.00 Uhr – 15.00 Uhr**
Ratssaal der Stadt Neuss, Markt 2, 41460 Neuss,
Ankommen ab 09.30 Uhr
- **Livestream: 10.00 Uhr – 12.30 Uhr**
Einloggen Zoom-Meeting ab 09.45 Uhr möglich

Ort **Ratssaal** der Stadt Neuss, - Markt 2, 41460 Neuss

Veranstalter Der Workshop wird von dem **Projekt „Kommunales Datenlabor Stadt Neuss 2040“** veranstaltet, d. h. von der Stadt Neuss sowie der Unternehmensgruppe Creditreform und den beteiligten Tochterunternehmen

Projektkoordination Stadt Neuss, Sozialamt / Stabstelle Sozialplanung:
Andrea Schumacher

Stadt Neuss, Leiterin Amt für Wirtschaftsförderung:
Johanna Gatzke

Creditreform Rating AG, Projektkoordination:
Stephan Schütrumpf

Wissenschaftliche Projektleitung:
Dr. Rainer Bovelet, Synergie 2

Anmeldung **Eine Anmeldung vorab ist zwingend erforderlich!**

Die nur begrenzt verfügbaren Plätze in Präsenz werden aufgrund des im zweiten Teil stattfindenden Workshops bevorzugt an die regionalen Akteure und Beteiligten vergeben!

Die Zugangsdaten für den Livestream (Zoom) werden rechtzeitig vorab zugeschickt. Sofern Ihre Anmeldung für einen Platz in Präsenz nicht berücksichtigt werden kann, erhalten Sie eine entsprechende Rückmeldung und automatisch ebenfalls die Zugangsdaten für den Livestream.

Eine Dokumentation der Veranstaltung, grundsätzliche Informationen bzgl. der Arbeitsergebnisse und des weiteren Vorgehens werden im Nachgang zur Verfügung gestellt und veröffentlicht.

Das Team des „Kommunalen Datenlabors Neuss 2040“ freut sich auf Ihre Teilnahme!

Programm

9.30–10.00 Uhr Ankommen und Anmeldung der Teilnehmer*innen

10.00–10.30 Uhr Eröffnung & Keynotes

Reiner Breuer, Bürgermeister Stadt Neuss
und **Bernd Bütow, Vorstand Creditreform AG**

10.30–10.50 Uhr „Das Verbraucherverhalten im Sog des multiplen Krisenmodus zwischen Rezession, Ausgabenvorsicht und Nachholkonsum“

Michael Goy-Yun

- Die Überschuldungslage in Deutschland und im Rhein-Kreis Neuss
- Gründe – Ursachen – Intensitäten - Ausprägungen

10.50–11.10 Uhr „Das Analyseinstrument: Die microm ÜberschuldungsTypologie“

Dr. Rainer Bovelet

- Quantitative & qualitative Aspekte zur Überschuldung von Verbrauchern*innen in Deutschland

11.10–11.30 Uhr Private Überschuldung – nicht nur ein Risiko für Betroffene und unmittelbar Beteiligte!

Andrea Schumacher

- Private Überschuldungsquoten in der Stadt Neuss insgesamt und kleinräumig differenziert
- Erster Praxistest der Überschuldungs-Typologie – Ergebnisse

11.30–12.00 Uhr Mittagspause

12.00–12.45 Uhr „Krisen, Krisen, nichts als Krisen...“ – Auswirkungen auf die Beratungsarbeit in den Schuldnerberatungsstellen

Roman Schlag

- Auswirkungen der EU-Verbraucherkreditrichtlinie, „buy now pay later“
- Anzahl der Anfragen, verändertes Klientel
- Umgang der Schuldner mit Krisen

12.45–13.30 Uhr „Altersarmut und Altersüberschuldung – biografische Hintergründe und sozialpolitische Zusammenhänge“

Prof. Dr. Antonio Brettschneider

- Altersarmut: Entstehung, Entwicklung, Risikogruppen und biografische Risikomuster
- Barrieren der Inanspruchnahme von Grundsicherungsleistungen und von Schuldnerberatung bei älteren Menschen
- Mögliche sozial- und kommunalpolitische Gegenmaßnahmen

13.30–15.00 Uhr Diskussion / Austausch

15.00 Uhr Abschluss und Ausblick

Moderation und Referenten



Birgit Wilms
Moderatorin

Birgit Wilms, Journalistin, Moderatorin, Autorin, seit 1983 in Print, Radio, TV und anderen Formaten unterwegs. Klassisches Zeitungsvolontariat bei der NGZ/RP, dann Wechsel zum Hörfunk, zunächst Lokalradio, später WDR1 (heute 1live), WDR 5, und WDR-Fernsehen. Live-Moderationen von Talkshows und Polit-Diskussionen im Radio und live, u.a. auf Messen, Stadtfesten, Tagungen oder im Landtag NRW. Auch als Buchautorin stets der Region Rhein-Kreis Neuss und der Region zwischen Rhein und Maas verbunden.



Reiner Breuer
Bürgermeister
der Stadt Neuss

Reiner Breuer ist seit Oktober 2015 Bürgermeister der Stadt Neuss und Volljurist: „Mit der Gründung des Kommunalen Datenlabors Neuss 2040 hat sich die Creditreform Gruppe an ihrem langjährigen Hauptstandort in Neuss zusammen mit der Stadt Neuss, d.h. konkret mit der Sozialplanung und der Wirtschaftsförderung, inklusive der Statistikstelle der Stadt Neuss gemeinsam auf den Weg gemacht.“

Ich freue mich, dass wir als Stadt Neuss mit diesem bundesweit einzigartigen Projekt exemplarisch mit Hilfe innovativer Analysen neue fachliche Ansätze erarbeiten, mit den Verantwortlichen aus Politik und Gesellschaft diskutieren und erproben können.“



Bernd Bütow
Vorstand der
Creditreform AG

Bernd Bütow arbeitete nach seinem Informatik- und Mathematikstudium zunächst in der IHK Organisation und war dort an einer Vielzahl von Firmendaten- und Wissensmanagementprojekten beteiligt. Nach seinem Wechsel zum Verband der Vereine Creditreform e.V. in 2002 war er maßgeblich an der vollständigen Neuausrichtung der Unternehmens-IT beteiligt. Seit 2009 ist Bernd Bütow als Geschäftsführer in der Rolle des COO und seit Beginn 2022 als CEO tätig. Ihn beschäftigen die Digitalisierung von B2B-Prozessen und Geschäftsmodellen der Creditreform-Kunden. Bei Creditreform übt er zusätzlich die Funktion des Vorstandsvorsitzenden der Creditreform AG aus.



Michael Goy-Yun
Creditreform Boniversum

Michael Goy-Yun ist seit 2019 Geschäftsführer der microm Micromarketing-Systeme und Consult GmbH und der Creditreform Boniversum. Zuvor hat er bei der Schweizerischen Post AG (Bern) das Produktmanagement adressierte Briefe und Direktmarketing geleitet und war Marketingleiter und Mitglied der Geschäftsleitung bei namhaften, deutschen Filialhändlern. Bei der Deutschen Post sowie der GfK war Goy-Yun viele Jahre im Bereich Kundendaten und Marketing mit Data Science tätig.

Moderation und Referenten



Dr. Rainer Bovelet
Synergie 2, Aachen

Rainer Bovelet ist promovierter Politikwissenschaftler und leitet seit 1996 das Büro „Synergie 2 – Kommunikationsforschung & -beratung“ in Aachen. Seit 2000 liegt ein Tätigkeitsschwerpunkt in der Konjunktur-, Wirtschafts- und Überschuldungsforschung. Bovelet betreut seit der Erstveröffentlichung im Jahr 2006 den „SchuldnerAtlas Deutschland“. Seit 2020 ist er wissenschaftlicher Leiter des Projekts „Kommunales Datenlabor Neuss 2040“.



Andrea Schumacher
Stadt Neuss, Sozialamt -
Stabstelle Sozialplanung

Andrea Schumacher ist 1985 mit der dualen Ausbildung zur Diplom-Verwaltungswirtin in den Dienst der Stadt Neuss getreten. 2006 übernahm sie die Neusser Sozialplanung und erwarb im „Akademiekurs Sozialplanung“ des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. ein sozialplanerisches Zertifikat. Mit der Konzeption eines integrierten Sozial- und Jugendberichts hat sie 2009 für Verantwortliche in Politik und Verwaltung der Stadt Neuss ein neues multifunktionales Werkzeug aufgebaut. Zudem war sie an der Entwicklung des 2020 gegründeten „Kommunalen Datenlabors Neuss 2040“ maßgeblich beteiligt.



Roman Schlag
Caritasverband für das Bistum
Aachen e. V.

Roman Schlag ist Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV) und arbeitet beim Caritasverband für das Bistum Aachen e. V. Er ist tätig in den Bereichen Facharbeit und Sozialpolitik und Referent für die Bereiche Allgemeine Sozialberatung, Arbeitslosigkeit, Armut, Schuldnerberatung.



**Prof. Dr. Antonio
Brettschneider**
TH Köln

Prof. Dr. Antonio Brettschneider lehrt an der TH Köln, am Institut für Sozialpolitik und Sozialmanagement (ISSM). Seine Forschungsgebiete sind die Vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung, Alterssicherung, Vorbeugende Sozialpolitik, Industrielle Beziehungen. Zudem ist er derzeit Mitglied der Neunten Altersberichtscommission der Bundesregierung, Das Thema des neuen Berichts lautet „Alt werden in Deutschland - Potenziale und Teilhabechancen“. (Foto TH Köln)